

Klimaneutrale Energieversorgung des denkmalgeschützten Schlosses Grafentraubach

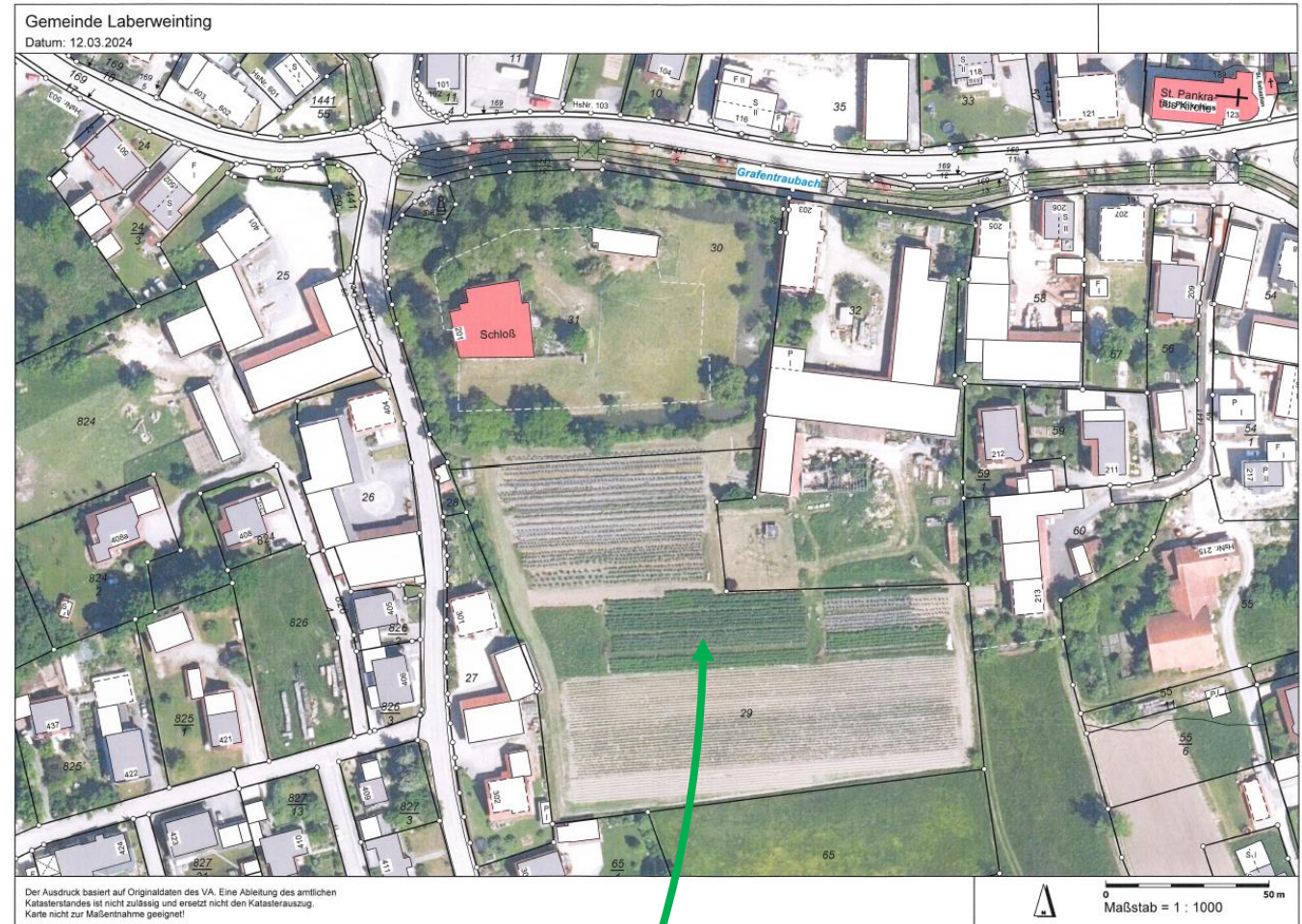
- Heizung und Warmwasser für 7 Wohneinheiten mittels Wärmepumpe
- Lademöglichkeiten für Elektroautos
- Haushaltsstrom

Herausforderung: das historische Gebäude benötigt auch nach Sanierung viel Energie für die Beheizung. In Zeiten von Klimakrise und weltweiten Konflikten um Ressourcen ist klarer denn je, dass diese Energie nicht aus fossilen Quellen gedeckt werden soll.

Das Schloss hat die besondere Herausforderung, noch über Generationen betrieben zu werden.

Deshalb kommen hauptsächlich Wärmepumpen zum Einsatz. Diese benötigen Strom. Um das Stromnetz zu entlasten und die Wirtschaftlichkeit der Wärmepumpen zu verbessern, muss deshalb ein möglichst großer Teil des Stroms vor Ort erzeugt werden. Dieser kann, außer zur Wärmeerzeugung, auch für Elektromobilität und zu Haushaltsstromversorgung im Schloss verwendet werden.

Lösung: Installation von Photovoltaik in unmittelbarer räumlicher Nähe.



Schloss Grafentraubach

Geplante PV-Anlage Niedrige Bauart

Photovoltaik-Freilandanlage süd-östlich des Schlosses Grafentraubach zur wirtschaftlichen und zukunftsicheren **Versorgung des Schlosses mit Wärme und Strom**

Acht Modultische mit Ost-West-Ausrichtung.
Höhe nur ca 1,50 m
Begrünung ca. 2 m



(Planungsstand 24.05.24)



0 50 m
Maßstab = 1 : 1000

Ansicht Nord-Ost (Höhe Ansicht: Flugperspektive)



Ansicht Nord-Ost (Höhe Ansicht etwas über Augenhöhe)

